

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1811**

48 (2.12.1811)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-152567](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-152567)

# Zeversche wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Montag d. 2 December — 48 — (Decembre) 1811.

Der Administrateur der Kron Domänen im Norden des Gouvernements Holland, als dazu von dem Heren Intendanten der Kaiserlichen Kron Güter in Holland gehörig autorisiret, wird am 12ten 13ten und 14ten December nächst künftigt durch die respectiven Rentmeister der hiernächst zu benennenden Rentheyen in dem Gasthofe des Heren Hagemanns zum schwarzen Bären in Aurtich, die nachfolgende mit May 1812 aus der Pacht fallende Domänen = Stücke, auf anderweite 3 oder 6 Jahre, öffentlich verpachten; als

- am Donnerstage als den 12 December
- 1) Durch den Rentmeister Schnerbmann, Rentamt Aurtich,
    - den Plas Amerland
    - den Plas groß Burhaven
    - das Wiefeder und Wobberger Waggeld
    - das Schottger Waggeld
    - der Schottger Veerhaber, und
    - die Fischerey im Amte Aurtich
  - 2) Durch den Rentmeister Harmens, Amt Esens,
    - den Plas Kloster Schoo
    - die Stückländer:
      - Chmeland, Lambertskamp, Rittmeistershamin,
      - 6 a 7 Diemat Margenser Meerland,
  - 3) Durch den Rentmeister Gerbes, Rentamt Stifhausen,
    - das sogenannte Vreunmoor
    - die Fähre zu Tialäger, Nettelburg und Wiltshausen,
    - das Beckengeld zu Detern.
  - 4) Durch den Rentmeister Baumgarten, Rentamt Leer,
    - die Drosten Fenne in 5 Parzellen nebst 22 Parcel. Fenn in Aufendeichs Ländern unter Leer u. Neormoor gelegen,
    - die Binaumer, Soltdorger und Kirchdorger Sanden in der Ems.
    - die Fähre zu Hilfenborg und Mars.

am Frentage den 13 December.
  - 5) Durch den Rentmeister Besefe, Rentamt Emden,
    - die Pläse Großkloster, Blanthaus und das Grashaus Koldewehr,
    - die Stückländer: 6 Grasfen bey dem neuen Thore, 13 Grasfen Süderland, 15 Grasfen benährte Landen, 6 Grasfen Treepsumer Wegeland, 4 Grasfen Schwberkstand, 5 Grasfen Voltzelerland, und 9 Grasfen Osterhauserland, dann
    - die Korasmühle zu Hinte
    - Den Borssumer Vorwerks Anwachs
    - die Kloster Fähre
    - die Fischerey im Uster und Urtamermeer.
  - 6) Durch den Rentmeister Bluhm, Rentamt Wersum,
    - die Korasmühle zu Loquard
    - den Koldeweester Sandmeers Anwachs
    - die Fähre von Loquard auf Emden;

7) Durch den Rentmeister Dege, Rentamt Greetzuhl,
 

- 34 Parzellen Stückländer resp. unter Greetzuhl, Urtum, Wisquard, Treepsum, Canum und Zolmunten gelegen; dann
- den Anwachs von dem Ageru Vosber
- 204 Tonnen Wirdumer Neulands und 425 und ein halbe Tonne Schwoeter Garste

am Sonnabend den 14 December.

8) Durch den Rentmeister Hovve, Rentamt Norden,
 

- den Plas Abdingaster Grasshaus auf 6 Jahre May 18 3 anfangend, sodann
- 9 Parzellen Leegmoor
- 25 = Abdingaster.
- 2 = Ecker.
- 5 = Neugrasshaus, und
- 7 = Weidermarscher Landes.
- ein Garten in die Ebels
- das Delmühlen und Wildemoor u. das Leegmoor Gras

9) Durch den Rentmeister Happe, Rentamt Berum,
 

- 4 Stücke sogenannte alte, und
- 7 = neue Landen, nebst
- 5 = Soltdinger Klosterlücken, und
- 9 = Meerland

der Kohlkamp und grüne Weg zu Berum und 3 Kirchenstige in der Kirche zu Hage

10) Durch den Rentmeister Möhring, Rentamt Zever,
 

- den Plas Nidelhausen, sodann
- 5 Matten Wiedeler
- 11 = Reiburger
- 6 = Legehams
- 4 = Ujeverisch, und
- 2 Diematten Schulland auf den neu Friedrichen Augusten Groden.

eine Wohnung nebst Garten zu Marienhausen die auszetrocknete Vreede = Schwenne das große Wiedeler Meer. den Anwachs vor der Friedrichen Schleuse, und einen Kirchenstuhl zu Lettens.

11) Durch den Oerförster Lansius Benninga
 

- 4 Parzellen Meerland bey Odehave
- und ein Parcele bey Jubberdehorn.

Die Verpachtung wird an den erwähnten Tagen präcise 10 Uhe des Morgens seinen Anfang nehmen, u. können die Conditionen 3 Tage vorher bey den resp. Rentmeistern und am Bureau des Administrateurs gelesen werden, wobei denen Pachtlustigen noch bekant gemacht wird, daß sie sich in terminis mit zweyen tüchtigen Bärge versehen müssen.

Aurtich, den 28. November. 1811.  
Der Vorgenannte Administrateur  
R. A. de Salis.

## Verkäufe.

1 Kaufmann H. W. Lüders in Jever, ist willens eine Parthey Norder und Emden fabricirten Toback, nebst verschiedene andere Waaren, am Donnerstage als den 5. December dieses Jahres des Mittages präcise 12 Uhr, in seiner Behausung bey der Schlacht, öffentlich meistbietend, auf 12 Wochen Zahlungszeit durch mich verkaufen zu lassen. Jürgens, Ausm.

2 Der Uhrmacher Schreiber ist entschlossen, verschiedenes Hausgeräthe, als: Kupfer, Messing, Zinn, Bett und Bettgeräth, Tische, Stühle, Schränke, und was weiter zum Vorschein gebracht wird, am Sonnabend als den 7. December d. J. in seiner Behausung bey der Schlacht öffentlich meistbietend durch mich verkaufen zu lassen. Jürgens, Ausm.

3 Herr Tribunal Richter Moehring, ist entschlossen verschiedene entbehrliche Sachen, als: Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Messing, Zinnen, Kupfergeräthe, worunter einen großen eine halbe Tonne Maas haltenden Kessel, Gläser, worunter verschiedene Vocale, Porcellainwerk, und sonstige Steinzeug, einen Sopha, eine Chaise, eine Linnenrolle, serrier, Egde, Plüß, Herdegschür, Widdelkabel, Schließholz, und etwas Feurung c. am Freitage d. 6. December d. J. morgen 1 Uhr in seiner Behausung in Lettens, öffentlich meistbietend auf 8 Wochen Zahlungszeit durch mich verkaufen zu lassen. Jürgens,

Gr. K. r. en chef des Tribunals erster  
Instanz des Arrondissements Jever.  
Notifikationen.

1 Der gewöhnliche  
Jeverischer Tafel: Kalender  
auf das Schaltjahr 1812,

roth und schwarz gedruckt, wird am Mittwochen fertig, und kann man sie Einzeln und Duzendweise bey den Buchdrucker Vorgeest kaufen.

2 Folgende Bürger und Landleute, die entweder in gleich zu nennenden Kirchspielen wohnen, oder doch Besitzungen haben, als Hinrich Gerdes, Johann Harms Meiners, Johann Jansen, Meent Gerdes, Johann Otten, im Kirchspiel Veerhase: Mamme S. Wammen, Meent Vrdren, H. C. Staatschen, in Waken: Edo Sidden Jansen, B. Hils, Evert Hayen, in Sillensiede: Ulrich Diedr. Apen, Carl Hayen, Johann Hellmerichs Kleihauer, Joh. Hinrich Pfeiffer in der Vorstadt Jever: Cossen Siarks in Schortens: A. Wammen Volkers, Heyke Jürgens, in Cleverns:

Mins Friedr. Minssen, Hinr. Meins Frau, Johann Harken und Johann Cassens, in Hohenkirchen: Dnke Hinrich Euren, Gerd Christians, Gerd Hinrich Lübbs, in Waddewarden: Mins Eden Hillers in Minsen: Egt Mehnen, in Heppens: Gerd Ocken Jansen, in Sandel: Wittwe Johann Fridr. Eden in Lettens: und Joh. D. Rogge in Horstken, werden hiemit aufgefordert um sich des Donnerstags den zwölften December an Kantore der Verponding einzufinden, da ihnen auf Auctorisation des Herrn Intendanten General ic. eine Adresse zur Unterzeichnung wird angeboten werden, nach welcher die Entscheidung des Herrn Intendanten General ic. in Rücksicht der Zurückgabe der durch ihnen bezahlten 75 Erhöhung der Verponding (vom 1. bis zum 6. Sept.) erfolgen wird. Da nach einer gekürzten darüber bey mir eingegangenen Adresse des Herrn Intendanten General ic. die sämtliche Unterschrist der Adresse erfordert wird, so sey ein Jeder wohlmeinend gewarnt, alsdann ja nicht weg zu laichen, weil die Adresse nach den Richterscheidenden nicht warten kann, und diese es sich daher selbst beyzumessen haben, wenn auf ihr nachheriges Verlangen, keine Rücksicht wird genommen werden können. Auch würden die Herrn Predicaer ihren Kirchkindern nützlich seyn können wenn sie den Inhalt dieses Urtheils, soviel ihre Commune angeht, öffentlich bekannt machen, weshalb auch der Termin so weit ausgesetzt ist Jever. Davink, Empf. der Verponding

3 Folgen e dem hiesigen Birkhane und der Curende gehörige auf May 1812 aus der Pacht fallende Ländereyen, als:

2 Matten bey Voters Berge, welche an W. E. Hillers

1 Matt bey Echenum so an Lufe Lufen

7 Matten bey Gramberg, welche Johann Kenken

2 Matten bey Gramberg, der kleine Armbann genant, welcher an Meint Harms Büschen

2 Matten bey holten Wammis, welche auch an Meint Harms Büschen,

3½ Grafen Moorland, welche an Hinrich Kenken Gerdes

2 Matten bey Dünkagel und

2 Matten am Upseverischen Wege hinter Mosehütte welche an Johann Kenken

1 Moorgarten zwischen Corporal Strauß und

Hinrich Peters Wittwe Garten belegen, welcher

an H. G. Duden, und

1 Großgarten am Schützenfelde, welcher an Herrn Harms, bisher verheuert gewesen, wollen die jetzigen Pächter, Kaufmann Nissen und Vorken nach vorzuliegenden Bedingungen am 7 December des Nachmittags 5 Uhr in der Frau Wittwe Hammerschmidt Hause auf 6 Jahre wieder verpachten.

4 Carllich Taden Ehrs Kinder Vormünder wollen das ihren Pupillen zugehörige Landguth beim Biarder Alendrich, groß 4 3/4 Matten nebst Zubehörungen, welches anitz von Johann Gerdes Nissen bewohnt wird, auf einige May 1812 anfangende Jahre, am Sonnabend den 7 December in Johann Fr. Ahrends Krughaufe zu Warden, nach dem daselbst vorzuliegenden Bedingungen, welche auch vorher bey Eat Abten Eggs zu Wuppels eingesehen worden können, an den Liebhabenden öffentlich verheuern.

5 Zehn Matten der große Meene am Rattenfer Wege, welche Hart Janssen, Eiler Eilers und Hedde Elafen in Heuer gehabt, sollen den 2 December Abends 5 Uhr in des Herrn Linz Hause auf dem Rathhause nach den vorzuliegenden Bedingungen auf einige Jahre verheuert werden.

6 Albert Gerdes will 17 Matten Landes, welche zum großen Hauskrey, gehören, d. 21 December in Frau Wittwe Kochs Hause zu Wiefels, Nachmittags um 4 Uhr verheuern.

7 Unterzeichnete will zwey seiner wl. Ehefrauen zugehörigen Landgüther wovon das eine zu Wiefels, groß 62 3/4 Matten und das andere zu Warden, groß 63 3/4 Matten, belegen, auf einige May 1812 anretende Jahre, in Dune Janssen Tafenbergers Krughaufe auf Neugarnsfel am Sonnabend den 7 December öffentlich verheuern. D. N. Eeßen.

8 Ich bin willens das unter No. 20 von mir bewohnte Haus, am 7 December des Abends 5 Uhr in der Frau Wittwe Hammerschmidt Behausung, auf ein May 1812 anfangendes Jahr zu verasterpachten. Die Conditiones sind vorher bey mir einzusehen. H. A. Hammerschmidt.

9 Ich habe sogleich ein oder 2 Stuben mit oder ohne Meublen zu vermietthen, auch wünsch ich ein paar Kinder in der Kost zu nehmen. Peter Jansen Wittwe.

10 Ich habe einen Kissen so von d. Hr. Ahrmacher Schreiber bis jetzt bewohnt worden ist, sogleich oder um May 1812 zu vermietthen.

Jever. Zach, Goldschmidt

11 Da ich jetzt meinen Laden mit alle mögliche Nürnberger Waaren versehen habe, bestehend in Spielsachen, Puppen, Galanterie und Eisenwaaren, als: Kaffeemühlen, Streicheisen, Pfannekuchen, Pfannen, Hubeln, Sägen, Meißeln, Bohren, Nägeln, linnen Dochtgarn, Kochentaffeln, gezogene Federn, Bürsten in Sorten, gestempelte Spielkarten, Pfeifenröhre und Spitzen, Pfeiffenköpfe nach den neuesten Geschmack, franz. Bouquets, Strohhüte und Siephüte, Schwunnsfedern, seidene Bänder, Armbänder, semitorne Ohringe, Fingerringe, Tuchnadeln und Halsketten, Handtuch, weiße Ermel für Damen, Schrittschuhe, Handstücke, Weßer, Scheeren, lackirte blecherne Trommel-dosen, Theebretter, Leuchter, Zuckerdosen, Tabacksdosen, Hausgeräthe für Kinder, Schreib- und Postpapier, Wappen, alle Sorten Schuh und Schreibbücher, Kalender u. sonstige Waare, womit mich besten empfehle, gute Waare und den niedrigsten Preis kann ein jeder versichert seyn. J. D. Große.

12 Bey mir sind jetzt wieder zu haben, kleine und große holländische Bierkrufen, edammer und stolker Käse, Hersegrütze, bittere und süße Schokolade Kuchen, Cacao Bohnen, beste D. angen 2 Schnuppeln, Accade, bittere, süße und Krachmandeln, Wallnüsse, holl. feinen Dochtgarn, Theer und Pech bey Sonnen, Brantwein bey Antern, u. verschiedene Sorten Taback bey 24 u. mehrere Pfd. C. A. Wannedafer.

13 Des weil. Herrn Friederich Reinking Erben sind entschlossen, ihre auf der Schlacht, an des Herrn Commissionsraths Sprenger Garten belegene Scheune zu verkaufen, und können die Liebhaber dazu sich am 12 December Abends 5 Uhr in des Herrn Linz Wohnung auf dem Rathhause einfunden, und die Bedingungen vorher beym Secretair Nissen zur Einsicht erhalten.

14 Ich nehme mir die Freiheit dem geehrten Publico anzuzeigen, daß ich verschiedene Spielsachen und andere Waaren mehr, die zum Weihnachtsgeschenk sehr passend sind, erhalten habe, als Spiele zur Unterhaltung für die Jugend, angezogene Puppen, Fallhüte für Kinder, Strohhüte und Siephüte; Ohrgehänge, Tuchnadel, Halsketten, Fingerringe, Armschlösser, Armbänder, Perlschäcken, Uhrbänder, seidene Geldbeutel, Briestaschen, Lack, Dolaten, Meißel, allerley parcellirte u. hölzerner Pfeiffenköpfe, mit und ohne Röhren, womit mich bestens empfehle. C. A. Flesner sen. in Jever.

15. Friedrich Minken Frerichs will sein in Me. ender Kirchspiel gelegenes Landguth, groß 45 Grasen, wovon 2 oder 4 Grasen in Erbherr er ausgehan sind, aus freyer Hand verkaufen; oder im Fall der Verkauf nicht sollte zu Stande kommen, das Haus mit einigen Grasen Landes, auf etliche mit May 1812. anfangende Jahre verheuern. Sie haben zu dem einen oder andern, können sich am Sonnabend als den 14. dieses des Nachmittags 3. Uhr, in Edo Danen Krug: hause zu Neuzende einfinden und nach Belieben contrahiren.

16. Das von mir bewohnte Haus nebst Scheune, in der Stadt am Kirchhofe stehend, will ich nächstens entweder unter der Hand, od. öffentlich verheuern. Es kann um May 8. 2 oder erforderlichenfalls auch schon früher ange treten werden. Bleeker.

7. Ich habe den Auftrag 300, 600, 2500 u. 3000 ~~fl.~~ zu negotiiren, und können die dar über bereits ausgestellten Obligationen, welche auf besonders gute Landgüter, hier im Lande belegen, frühzeitig und mit unter zuerst in grossiret steden, dafür cediret werden. Ich bitte um baldige Nachricht. Bleeker.

18. Ich bin willens, am zehnten Decembr, im schwarzen Bären bey d. Hr. Gastwirth Kemmers, folgende Stücke verkaufen zu lassen:

- 1) Ein Haus im Hopfenzaun No. 178, welches von der Frau Wittwe Böttcher bewohnt wird.
  - 2) Ein Haus im Hopfenzaun No. 179, welches von der Frau Wittwe Markus bewohnt wird.
  - 3) Einen Garten auf der Pannewarf belegen, unter No. 153. und
  - 4) Ein kleines Stück Grund hinter den vorbenannten Garten belegen,
- wozu Liebhaber sich an Ort und Stelle, woselbst auch die Conditiones zur Einsicht liegen, Nachmittags um 4 Uhr einfinden können.

Feyer. Alverich Tobias Alverichs

19. Der unterzeichnete Greffier en chef des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever wiederholt hiedurch seine frühere Bekanntmachung, daß er sich, nach wie vor, mit der Abhaltung der öffentlichen Verkäufe von Mobilien und Immobilien in dem ganzen Arrondissement, so wie mit der Entwerfung von Kauf und Heuer Contracte, nach den Vorschriften der französischen Gesetze, und mit Angabe der darnach rathlichen Cautelen befassen werde, zu welchem Ende er seinen Mitbürgern seine Dienste anbietet. Feyer. Für g e n s.

20. Unterzeichneter Negotiant und Comp. empfehlen sich den resp. Bewohnern Jeverlands, als Collecteurs der Kaiserl. Holl. Lotterie, beystens; so machen dieselben hierdurch bekannt, daß unter den von ihr vertheilten Loosen mehrere grosse Gewinne in nächstfolgenden Ziehungen herausgetommen sind, als: in der 08. Kaiserl. Holl. Lotterie, eine Premie für das letzte Loos von 10,000 Gulden, in der 109. Lotterie auf No. 031 der hohe Gewinn von 20,000 Gl. und viele von 1000, in der kürzlich gezogenen ersten Klasse der 110. Lotterie auf No. 3234. Devis, „Ik verzoek om voordeel,“ mit 100 Gl. wie auch mehrere kleine Gewinne, welche um zu enennen zu weitläufig sind, die vertheilten Loose worauf vorstehende Gewinne gefallen, sind alle von den qualificirten Collecteurs P. Kay pinga und Wäwe H. Goreneman, in Grönnin: gen gezeichnet; dennoch haben einige übelgestante Menschen die Unwahrheit ausgesprengt daß Unterschriebener oder sein Comp. Loose von keinem Werthe, oder von Privat Collecteurs oder Splitteurs unterzeichnet verkaufen: da nun dieselben an der Entdeckung dieser Nachrede viel gelegen ist, versichern sie, an demjenigen, der ihnen den Thäter bey den Wirth Folkert Lübben auf der Schaar, wo dieselben logiren, so anzeigt, daß sie ihm bey dem Gerichte zur Verantwortung ziehen können, eine Belohnung von 20 Ducaten Gold. Auch sind noch bey dieselben Loose nebst Plan für alle Klassen, sowohl in Kauf als Heuer, in ihrem Logis bey vorgenannten Gastwirth zu haben, und sollen daselbst zur gehörigen Zeit, die Listen von jeder Ziehung zur Einsicht liegen, wo ein jeder Spieler, sich selbst von seiner spielenden Nummer informiren kann, übrigens bitten dieselben um Gunst und Recommendation ganz ergebenst.

Coffe Lazarus und Comp. wohnhaft in Weener, bey Leer, Departement der Wester: Eins.

L o d e s f a l l.

Schon wieder hat mir ein hartes Schicksahl getroffen, indem mir meine gute Ehefrau Leta Sophia Schreiber, geböhre Bergnerin, nach einer Entbindung vom 20. Novbr durch den Tod entrißen wurde. Von unserer 6 Jahre geführten Ehe wahren die 4 letzten beständig mit Qual und Schmerzen verbunden, 3 Kinder zeugten wir wovon das Älteste seine gute Mutter voran ging, und beim letzten mußte sie ihr so thatiges Leben im 25. Jahre ihres Alters aufopfern; ich und meine beiden Kinder, beweinen diesen schmerzlichen Verlust.

W. F. C. Schreiber, Uhrmacher